



PRESSEINFORMATION

Neuer Rekordwert bei Bauinvestitionen im Geschäftsjahr 2009 – Schwerpunkt: ökologische und demografische Aspekte – Weiterhin stabile und bezahlbare Mieten auch in Ballungszentren

Stuttgart, 23.6.2010. Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) konnte in ihrer Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2009 einen neuen Höchststand bei den Bauinvestitionen verkünden und eine insgesamt sehr positive Bilanz vorlegen. Die Bilanzsumme 2009 beträgt 163 Mio. Euro (2008: 153 Mio. Euro). Die Rücklagen konnten auf 70 Mio. Euro (2008: 65,5 Mio. Euro) und die Eigenkapitalquote geringfügig um 0,1% auf 47,9% gesteigert werden. Wie schon in den Vorjahren beträgt die Dividende 4%.

Mit 21,8 Mio. Euro wurde im Geschäftsjahr 2009 der bisherige Höchststand bei den Investitionen für Modernisierung und Instandhaltung erreicht und der alte Rekordwert aus dem Jahr 2008 mit 17,6 Mio. Euro erneut übertroffen. Damit wurden in den letzten sechs Jahren (2004 bis 2009) insgesamt rund 92 Mio. Euro für Bauinvestitionen ausgegeben. Der Schwerpunkt lag auf ökologischen Aspekten zur Energieeinsparung und auf der Anpassung an modernen Wohnkomfort. „Auch in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise konnte die LBG – dank ihrer konservativen Geschäftspolitik – eine positive Geschäftsentwicklung nehmen, dazu gleichzeitig die Mieten stabil und bezahlbar halten und die Serviceleistungen ausbauen“, betont der kaufmännische LBG-Vorstand Josef Vogel.

Denn trotz der Investitionen in den Wohnkomfort bleiben die Mieten weiterhin stabil. Die durchschnittliche monatliche Miete liegt bei der LBG bei 5,44 Euro/m² (31.12.2009). Die Betriebskosten liegen 24% (Vergleich zu 2008) unter dem Betriebskostenspiegel des Deutschen Mieterbundes. Konkret ergibt dies für eine 60 m² große Wohnung eine jährliche Einsparung von über 500 Euro.



...mehr als wohnen

Mindestens so wichtig wie die ökonomischen Fakten sind der LBG die ökologischen und demografischen Herausforderungen. „Auch für 2010 und die kommenden drei Jahre wurde ein umfangreiches Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm verabschiedet“, so der technische LBG-Vorstand Mathias Friko. Weitere rund 70 Mio. Euro sollen laut Friko in diesem Zeitraum an allen Standorten in den Gebäudebestand investiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt nach wie vor auf der Umsetzung von innovativen Konzepten für die Förderung der Mitglieder und Mieter wie Mieterinnen der Wohnungsgenossenschaft. Dazu gehört das Konzept des Mehrgenerationenhauses, der ASB-Wohnservice, der LBG-Mietertreff, Mieterfeste, Hausmeisterservices und weitere Serviceleistungen wie die im Oktober 2009 eröffnete Gäste- und Ferienwohnung in der Stuttgarter City.

Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG mit Sitz in Stuttgart gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen mit 58 hauptamtlichen Mitarbeitern sowie 140 geringfügig Beschäftigten. Mit einem Besitz von knapp 5.500 Wohnungen in Baden-Württemberg, darunter ein Wohnheim sowie 21 gewerbliche Einheiten, bietet die LBG ihren 6.000 Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen Mieten, Wohnrecht auf Lebenszeit sowie Gewinnbeteiligung. Darüber hinaus leistet die LBG mit ihren Bau- und Handwerkeraufträgen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg. Als Mitglied der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. DESWOS engagiert sich die LBG zusätzlich für soziale Ziele.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG
Vorstand/Geschäftsführung
Josef Vogel
Mönchstraße 32, 70191 Stuttgart
Telefon: (0711) 25 00 4 – 40
Fax: (0711) 25 00 4 – 25
Mail: josef.vogel@lbg-online.de
www.lbg-online.de